



# RÖFIX Renopor® S

Salzsanierplatte

**Rechtliche und technische Hinweise:** Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände zu berücksichtigen.

**Anwendungsbereiche:** Hoch kapillaraktive Innendämmplatte mit grosser Feuchteaufnahmekapazität verteilt die Feuchtebelastung.  
Anwendung bei Problemen wie Oberflächenkondensat, Schimmelpilz, Schadsalzen, Wärmebrückenbildung, nicht mögliche AW-Dämmung wie bei Altbausanierung oder Denkmalschutz.

**Eigenschaften:**

- Grosse Salzspeicherkapazität
- Nicht brennbar
- Kondenswasserbildung durch hohe Kapillarität wird effektiv verhindert
- Schnelle, wirtschaftliche Verarbeitung

**Verarbeitung:**

Technische Daten:	
SAP-Art. Nr.:	2000153102
NAV-Art. Nr.:	121602
Verpackungsart	
Einheit pro Palette	3 m <sup>2</sup> /EH
Menge pro Einheit	6 Stk./EH
Dicke	25 mm
Länge	1.000 mm
Breite	500 mm
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.
Trockenrohddichte	290 kg/m <sup>3</sup>
Wasserdampfdiffusion $\mu$	7
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry}$	0,053 W/mK
pH-Wert	10
Spez. Wärmekapazität	1 J/kg K
Biegezugfestigkeit	0,8 N/mm <sup>2</sup>
Wasseraufnahme	800 kg/m <sup>2</sup>
Prüfzertifikate	IBR Rosenheim, D - Institut für Baubiologie
Brandverhalten	A1 (EN13501-1)

**Materialbasis:**

- Luftkalk
- Kaliwasserglas
- Für den Einsatz an denkmalgeschützten Bauwerken, weil rein mineralisch, zementfrei und hydraulisch

**Verarbeitungsbedingungen:** Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken und nicht über +30 °C steigen. Während der Verarbeitung und der Erhärtung des Materials, mindestens aber während drei Tagen, vor Frost schützen.



# RÖFIX Renopor® S

Salzsanierplatte

---

<b>Hinweise:</b>	Die hydrophobe, blaue Seite muss in Richtung des Inneren des Raums positioniert werden. Die andere Seite wird auf den Untergrund geklebt. Es gelten die allgemeinen Regeln der Baukunde, die WTA-Richtlinie „Sanierputzsysteme - 2-9-04/D“ bzw. das SIA-Merkblatt 2003 „Sanierputz und Sanierputzsysteme“.
<b>Gefahrenhinweise:</b>	Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.
<b>Verarbeitungshinweis:</b>	Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, starkem Wind und hoher Luftfeuchtigkeit verarbeiten.
<b>Deklaration:</b>	

---



---

<b>Allgemeine Hinweise:</b>	Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist. Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung. Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Internet-Homepage bzw. können in der nationalen Geschäftsstelle angefordert werden. Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.
-----------------------------	---